Hakuna Matata sammelt für Kenia

Am Samstag, 7. Januar werden Christbäume zur Verwertung abgeholt



Gegen eine kleine Spende werden die Bäume abgeholt.

Dingolfing. Jedes Jahr zum Dreikönigstag ist es wieder so weit. Die Christbäume werden abgeleert und es stellt sich die Frage, wie man das nadelnde Stück am Besten der Verwertung zuführt.

Hat der Kompostplatz heute offen oder erst nächste Woche? Oder doch ins Heizkraftwerk? Erst den Anhänger von Schnee befreien oder doch in den Kofferraum und anschließend zum Saugen?

Aufgrund des Erfolgs im letzten Jahr wiederholt die lokale Afrikahilfe "Hakuna Matata – Dingolfing für Kenia" die Aktion "Christbäume für Kenia" und löst die Probleme der Christbaum-Entsorgung sauber

und mit geringstem Aufwand. Mitglieder des Vereins holen ihren alten Baum am Samstag, 7. Januar gegen eine kleine Spende bei ihnen zu Hause ab und führen ihn der Verwertung zu. Die Bäume werden im Stadtgebiet Dingolfing eingesammelt und anschließend ins Heizkraftwerk zur Verbrennung gefahren. Aus Kapazitätsgründen wird die Aktion auch in diesem Jahr wieder auf das Stadtgebiet beschränkt.

Eine Voraussetzung für die Abholung ist, dass die Bäume komplett abgeleert sind. Bäume mit Lametta, etc. werden nicht angenommen. Die Bäume sollten ab 8 Uhr morgens abholbereit sein.

Weiterhin ist eine einfache Anmeldung für die Aktion erforderlich, um die Routen planen zu können. Anmelden für die Aktion kann sich jeder unter Angabe des Namen und der jeweiligen Adresse per E-Mail unter "info@hakunamatata-dgf.de" oder auch unter der Telefonnummer 0162/6359691.

Spenden für die Abholung werden natürlich gerne angenommen und kommen dem Brunnenbau in den beiden durch durch Hakuna Matata unterstützten Dörfern zu Gute. Auch Spendenquittungen können erstellt werden. Hakuna Matata – Dingolfing für Kenia freut sich auf zahlreiche Anmeldungen. Für weitere Informationen steht der Verein ebenfalls gerne zur Verfügung.